



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Justiz BJ**

# Das neue Namensrecht



# Inhalt

- I. Wesentliche Änderungen
- II. Name und Bürgerrecht neu
- III. Auswirkungen einer Namensänderung
- IV. Materialien



# I. Wesentliche Änderungen



## I. Wesentliche Änderungen

- Eheschliessung bleibt ohne Auswirkungen auf Name und Kantons- und Gemeindebürgerrecht
- Bildung von Doppelnamen nicht mehr möglich
- Wahl auf Ledignamen beschränkt
- Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern können Namen des Vaters erhalten
- Gemeinsamer Name für eingetragene Partnerinnen und Partner
- Rückkehr auf Ledignamen jederzeit möglich (falls Ehe vor dem 1.1.2013 geschlossen wurde, sowie nach Auflösung der Ehe / eingetr. Partnerschaft)



# II. Name und Bürgerrecht neu



## II. Name und Bürgerrecht neu (Eheschliessung)

*Sue Blanc*  
von Lausanne

*Peter Schwarz*  
von Bern



Nach  
Eheschliessung:

*Sue Blanc* & *Peter Schwarz*  
*Sue Blanc* & *Peter Blanc*  
*Sue Schwarz* & *Peter Schwarz*  
von Lausanne von Bern

→ Bestimmung, welchen Ledignamen  
Kinder tragen sollen (Art. 12 ZStV)  
} Namensklärung auf  
einen gemeinsamen  
Familiennamen vor der  
Trauung (Art. 12 ZStV)



## II. Name und Bürgerrecht neu (Eingetragene Partnerschaft)

**Tina Meier**  
von Solothurn

**Celine Grand**  
von Genf

**John Berger**  
von Glarus

**Paul Müller**  
von Zürich



Nach Eintragung  
der Partnerschaft:

**Tina Meier & Celine Grand**  
**Tina Meier & Celine Meier**  
**Tina Grand & Celine Grand**  
von Solothurn      von Genf

Namenserklärung auf  
einen gemeinsamen  
Namen vor  
Beurkundung der  
eingetr. Partnerschaft  
(Art. 12a ZStV)

**John Berger & Paul Müller**  
**John Berger & Paul Berger**  
**John Müller & Paul Müller**  
von Glarus      von Zürich



## II. Name und Bürgerrecht neu (Kinder miteinander verheirateter Eltern)

- 1. *Sue Blanc* & *Peter Schwarz*
- 2. *Sue Blanc* & *Peter Blanc*
- 3. *Sue Schwarz* & *Peter Schwarz*  
von Lausanne von Bern



Bei Geburt:

- 1. *Max und Heidi Blanc* von Lausanne **oder**  
*Max und Heidi Schwarz* von Bern
- 2. *Max und Heidi Blanc* von Lausanne
- 3. *Max und Heidi Schwarz* von Bern

Gemäss  
Namensbestim-  
mung bei  
Eheschliessung  
(Art. 37 Abs. 1  
ZStV) oder mit  
Geburtsmeldung  
des 1. Kindes  
(Art. 37 Abs. 2 u. 3  
ZStV)

Gemäss erklärtem  
Familiennamen bei  
Eheschliessung (Art.  
37 Abs. 1 ZStV)







## II. Name und Bürgerrecht neu (Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern)

**Sue Blanc**  
von Lausanne

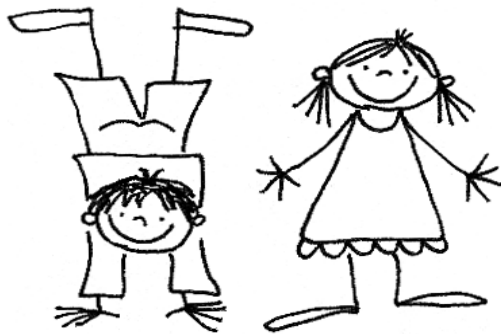


**Peter Schwarz**  
von Bern

Bei Geburt:

**Max und Heidi Blanc** →  
von Lausanne

Ledigname der Mutter  
(Art. 270a Abs. 1 ZGB u. Art.  
37a Abs. 1 ZStV)



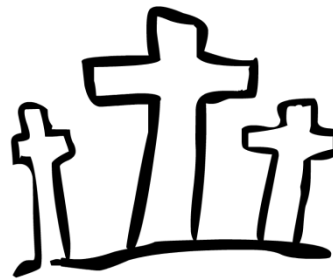
Mittels Namensklärung innert eines  
Jahres seit gemeinsamer elterlicher  
Sorge od. alleiniger elterlicher Sorge  
des Vaters :

**Max und Heidi Schwarz** →  
von Bern

Namensklärung auf  
Ledigname des Vaters  
(Art. 37a Abs. 2 u. 3 ZStV)



## II. Name und Bürgerrecht neu (Nach Auflösung der Ehe oder Partnerschaft)



**Namenserklärung** nach Art. 30a  
oder 119 ZGB oder nach Art. 30a  
PartG:

Name bei Eheschliessung  
od. Eintragung der  
Partnerschaft geändert:

Erklärung, wieder  
Ledignamen tragen zu  
wollen (Art. 13 u. 13a ZStV):

<b>Sue Schwarz</b>	→	<b>Sue Blanc</b>
<b>Peter Blanc</b>	→	<b>Peter Schwarz</b>
<b>Tina Grand</b>	→	<b>Tina Meier</b>
<b>Celine Meier</b>	→	<b>Celine Grand</b>
<b>John Müller</b>	→	<b>John Berger</b>
<b>Paul Berger</b>	→	<b>Paul Müller</b>



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

- Das Übergangsrecht bezweckt einzig, den Personen, deren Namensführung gestützt auf die bisherigen Bestimmungen festgelegt wurde, die nach neuem Recht hinzugekommenen Möglichkeiten wie folgt einzuräumen:



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

Unbefristet ab 1.1.2013

Getrennte Namensführung der Ehegatten:

- Namenserklärung auf Ledignamen (Art. 8a SchIT ZGB i.V.m. Art. 14a ZStV)

Voraussetzungen:

- Die Ehe wurde vor dem 1.1.2013 geschlossen
- Die Ehe besteht noch im Zeitpunkt der Namenserklärung



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

Befristet vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

Kein gemeinsamer Familienname mehr:

- Namenserklärung, wonach das Kind den Ledignamen des anderen Elternteils erhält (Art. 13d Abs. 1 SchIT ZGB i.V.m. Art. 14b ZStV)

Voraussetzungen:

- Erklärung nach Art. 8a SchIT ZGB
- Die Ehe besteht noch im Zeitpunkt der Namensklärung
- Das Kind ist noch minderjährig
- Zustimmung des über zwölfjährigen Kindes



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

Befristet vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

Name des Vaters:

- Namensklärung, wonach das Kind den Ledignamen des Vaters erhält (Art. 13d Abs. 2 SchlT ZGB i.V.m. Art. 14b ZStV)

Voraussetzungen:

- Eltern sind nicht miteinander verheiratet
- Gemeinsame elterliche Sorge oder alleinige elterliche Sorge beim Vater
- Das Kind ist noch minderjährig
- Zustimmung des über zwölfjährigen Kindes



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

Befristet vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

Gemeinsamer Partnerschaftsname:

- Namenserklärung auf einen gemeinsamen Namen für Partner oder Partnerinnen (Art. 37a PartG i.V.m. Art. 14b ZStV)

Voraussetzung:

- Partnerschaft vor 1.1.2013 eingetragen



## II. Name und Bürgerrecht neu (Namenserklärungen nach Übergangsrecht)

In allen anderen Fällen sieht das Übergangsrecht nichts vor. Eine Namensänderung kann daher nur mittels Gesuch um Namensänderung gestützt auf Art. 30 Abs. 1 ZGB erzielt werden.

Beispiele:

- Ehemann möchte neu den Namen seiner Ehefrau führen
- Ehefrau mit amtlichem Doppelnamen möchte neu nur noch den Namen ihres Ehemannes führen
- Scheidungskinder möchten Namen der Mutter





# III. Auswirkungen einer Namensänderung



### III. Auswirkungen einer Namensänderung (im Handelsregisterbereich)

- Meldepflicht bei Änderung von Personenangaben (gem. Art. 937 OR i.V.m. Art. 27 u. 119 HRegV)
- Evt. Firmenname anpassen (gem. Art. 945 OR u. 947 OR unter Vorbehalt von Art. 954 OR)
- Evt. Anpassung der Statuten bei namentlicher Nennung von Gesellschaftern
- Meldung an Gesellschaft empfohlen für Inhaber von Namenaktien
- Etc.



### III. Auswirkungen einer Namensänderung (im Grundbuchbereich)

- Anmeldungsprinzip gemäss Art. 46 GBV (Änderung nur auf Antrag)
- Empfehlung Namensänderung im Gläubigerregister nachführen zu lassen
- Evt. Pfandtitel anpassen lassen
- Empfehlung Namensänderung bei vorgemerkten Rechten eintragen zu lassen
- Etc.



# VI. Materialien



## IV. Materialien

- Zivilgesetzbuch, Zivilstandsverordnung, Weisungen  
EAZW
- Diverse Merkblätter zur Namensführung
- FAQ zu Name und Bürgerrecht ab 1.1.2013
- Elektr. Formular für Namensvarianten ab 1.1.2013
- Anwendungsbeispiele Name und Bürgerrecht ab  
1.1.2013

Abrufbar unter: [www.eazw.admin.ch](http://www.eazw.admin.ch)



# Noch Fragen?

